

Vollzugsordner Abfall & Ressourcen

Inhalt / Register

Einleitung

Bauabfälle (BAU)

Aushub- und Ausbruchmaterial (AUS)

Siedlungsabfälle (SIA)

Biogene Materialien (BIO)

Diverse Abfälle (DIV)

Belastete Materialien (BLM)

Deponien, Ablagerungen (DEP)

Kehrichtverbrennungsanlagen (KVA)

Übrige Anlagen (ÜAL)

Abfallvermeidung (AVM)

IMPRESSUM

Herausgeber / Auftraggeber:

KVU Ost – Konferenz der Vorsteher der Umweltämter der Ostschweiz/FL und OST Abfall & Ressourcen - Abfallfachstellen Ostschweiz/FL (Kantone AI, AR, GL, GR, SG, SH, TG, ZH und FL)

Steuergruppe:

Christina Stadler, AWEL ZH (Leitung); Achim Kayser, AfU TG; Chasper Gmünder, AFU SG, Beat Calonder, ANU GR

Auftragnehmer:

GEO Partner AG Umwelt Ressourcen Management, Baumackerstrasse 24, 8050 Zürich,
www.geopartner.ch

Regula Winzeler

Erstauflage: Mai 2007

Aktualisierung: Juli 2019

Je 2 Exemplare gehen an:

- Amt für Umwelt, Gaiserstrasse 8, 9050 Appenzell
- Amt für Umwelt, Abteilung Wasser und Stoffe, Kasernenstrasse 17A, 9102 Herisau
- Kanton Glarus, Departement Bau und Umwelt, Abteilung Umweltschutz und Energie, Kirchstrasse 2, 8750 Glarus
- Amt für Natur und Umwelt, Gürtelstrasse 89, 7001 Chur
- Amt für Umwelt, Abteilung Boden und Stoffkreislauf, Lämmlibrunnenstrasse 54, 9001 St. Gallen
- Interkantonales Labor, Umweltschutz SH, Mühentalstrasse 188, 8200 Schaffhausen
- Amt für Umwelt, Verwaltungsgebäude Promenade, 8510 Frauenfeld
- Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft, Abteilung Abfallwirtschaft und Betriebe, Postfach, 8090 Zürich
- Amt für Umwelt, Abteilung Abfall / Chemikalien / Altlasten, Gerberweg 5, Postfach 684, 9490 Vaduz
- Amt für Umweltschutz, Abteilung Umweltschutz, Kollegiumstrasse 28, Postfach 2162, 6431 Schwyz
- Bundesamt für Umwelt BAFU, Abteilung Abfall und Rohstoffe sowie Abteilung Boden und Biotechnologie, 3003 Bern
- GEO Partner AG, Baumackerstrasse 24, 8050 Zürich

Bezugsquelle der Faktenblätter:

Internet: www.kvu.ch, siehe Rubrik Vollzugshilfe → Abfall → Vollzugsordner / Vollzugsordner Abfall & Ressourcen Ostschweiz (Dossiers)

Einleitung

1. Ziele und Zielpublikum des Vollzugsordners Abfall & Ressourcen

Die Hauptzielsetzungen des Vollzugsordners Abfall & Ressourcen in speziell interessierenden Themenbereichen sind folgende:

- Grundlagen bereitstellen für die kantonalen Vollzugsbehörden
 - zur Übersicht über den Vollzug der Gesetzgebung
 - zur Erarbeitung eines gemeinsamen Verständnisses zur Abstimmung des Vollzugs unter den Kantonen der Ostschweiz und des Fürstentums Liechtenstein bei der Auslegung und Umsetzung der Vorschriften
- Übersicht schaffen über verbleibende Differenzen und Lücken im Vollzug sowie Festlegen des weiteren Vorgehens.

Hauptzielpublikum sind somit die kantonalen Behörden. Ihnen soll der Vollzugsordner Abfall & Ressourcen als konkretes Hilfsmittel im täglichen Vollzug dienen. Der Vollzugsordner richtet sich aber auch an die übrigen Akteure im Abfallwesen wie Anlagenbetreiber, Entsorgungsunternehmen, Bauherrschaften bzw. deren Planungsbüros etc. und wird gemäss Entscheid der KVO Ost über Internet zugänglich gemacht.

2. Aufbau des Vollzugsordners Abfall & Ressourcen

Im Vollzugsordner Abfall & Ressourcen werden folgende Themenbereiche abgehandelt:

- Bauabfälle (BAU)
- Aushub- und Ausbruchmaterialien (AUS)
- Siedlungsabfälle (SIA)
- Biogene Materialien (BIO)
- Diverse Abfälle (Sonderabfälle, kontrollpflichtige Abfälle, Schrott etc.) (DIV)
- Belastete Materialien (BLM)
- Deponien, Ablagerungen (DEP)
- Kehrichtverbrennungsanlagen (KVA)
- Übrige Anlagen (ÜAL)
- Abfallvermeidung (AVM)

Für jeden Themenbereich ist im Vollzugsordner Abfall & Ressourcen ein eigenes Register reserviert. Jedes der bearbeiteten Themenregister enthält eines oder mehrere Faktenblätter. In den Faktenblättern werden wichtige Aspekte des Vollzugs thematisiert, für welche die Kantone Abstimmungsbedarf untereinander geortet haben. Für Themen ohne Abstimmungsbedarf werden keine Faktenblätter erarbeitet.

Abbildung 1 zeigt den prinzipiellen Aufbau des Vollzugsordners Abfall & Ressourcen mit den verschiedenen Themenregistern sowie den jeweiligen Faktenblättern und Merkblättern.

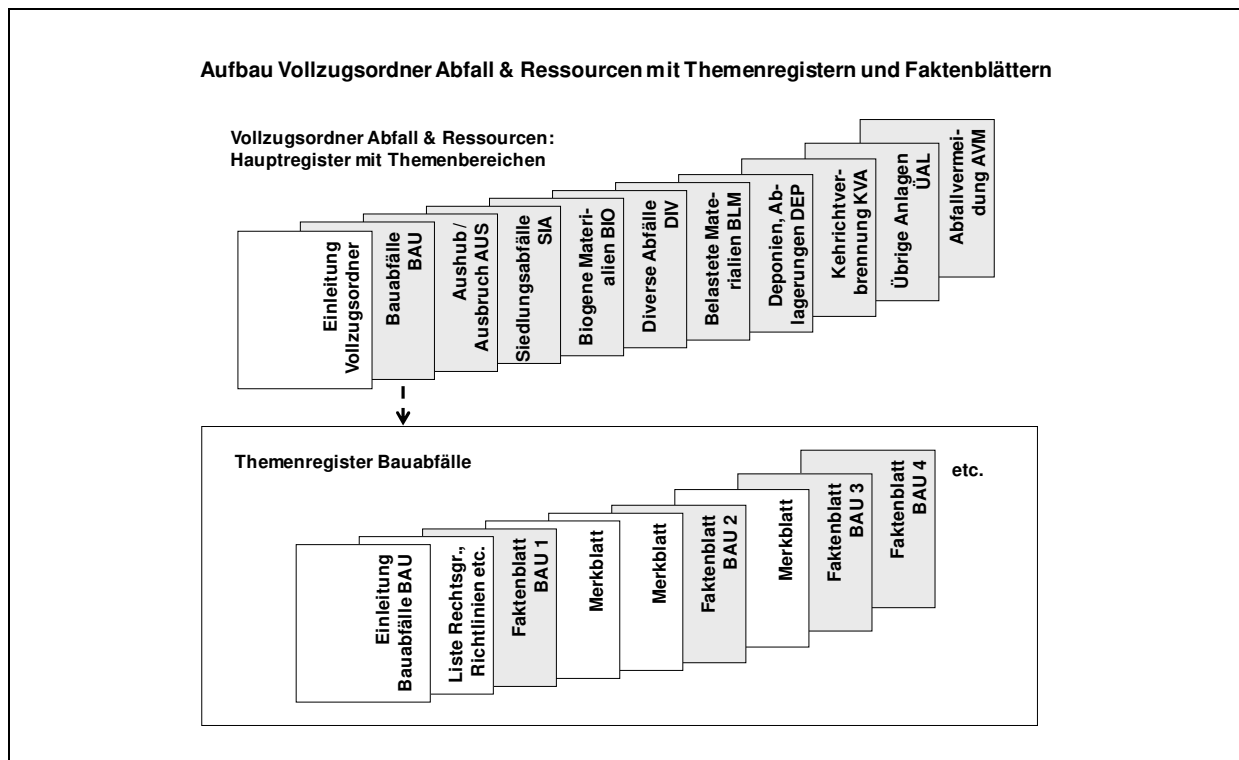


Abb. 1: Vollzugsordner Abfall & Ressourcen: Hauptregister mit Themenbereichen (exemplarisch ist das Themenregister Bauabfälle dargestellt)

3. Struktur der Faktenblätter

Die Faktenblätter beinhalten jeweils folgende Rubriken:

Begriffe / Definition Geltungsbereich	Definiert wichtige Begriffe und grenzt den Geltungsbereich des Faktenblatts ab
Hauptziele im Vollzug	Legt die für den konkreten Vollzug massgebenden Ziele fest
Problemstellung	Beschreibt die wesentlichen, akuten Problemstellungen im Vollzug
Instrumente des Vollzugs	Nennt, mithilfe welcher Hilfsmittel – Merkblätter, Entscheidungsabläufe, Bewilligungen etc. – der Vollzug von den kantonalen Behörden ausgeübt wird
Gemeinsames Verständnis für den Vollzug	Beschreibt, nach welchen inhaltlichen Grundsätzen der Vollzug in den Kantonen ausgeführt wird
Rechtliche Grundlagen	Nennt massgebende rechtliche Grundlagen und wichtige Gesetzesartikel bzw. Paragraphen
Vollzug / Kontrolle	Nennt die Vollzugsebene und die verantwortlichen Stellen
Kommunikation	Beschreibt, wie die neu festgelegten Elemente des Vollzugs nach innen, d.h. innerhalb der kantonalen Behörde, und nach aussen kommuniziert werden
Erfolgskontrolle	Legt die Art und den Rhythmus der Erfolgskontrolle des in den Faktenblättern festgelegten Vollzugs fest
Besondere Hinweise	Definiert, welche Punkte erst zu einem späteren Zeitpunkt zwischen den Kantonen abgestimmt werden können; definiert, in welchen Punkten Entscheide übergeordneter Gremien (z.B. Bund) offen sind, beantragt werden oder wo gegebenenfalls Entscheidungsgrundlagen fehlen

Die Faktenblätter werden bei Bedarf ergänzt durch Merkblätter, welche spezielle inhaltliche Aspekte des jeweiligen Faktenblattes vertiefen.

4. Projektorganisation

Die nachfolgende Abbildung zeigt die Projektorganisation und die aktuell beteiligten Partner bei der Erarbeitung des Vollzugsordners Abfall & Ressourcen.

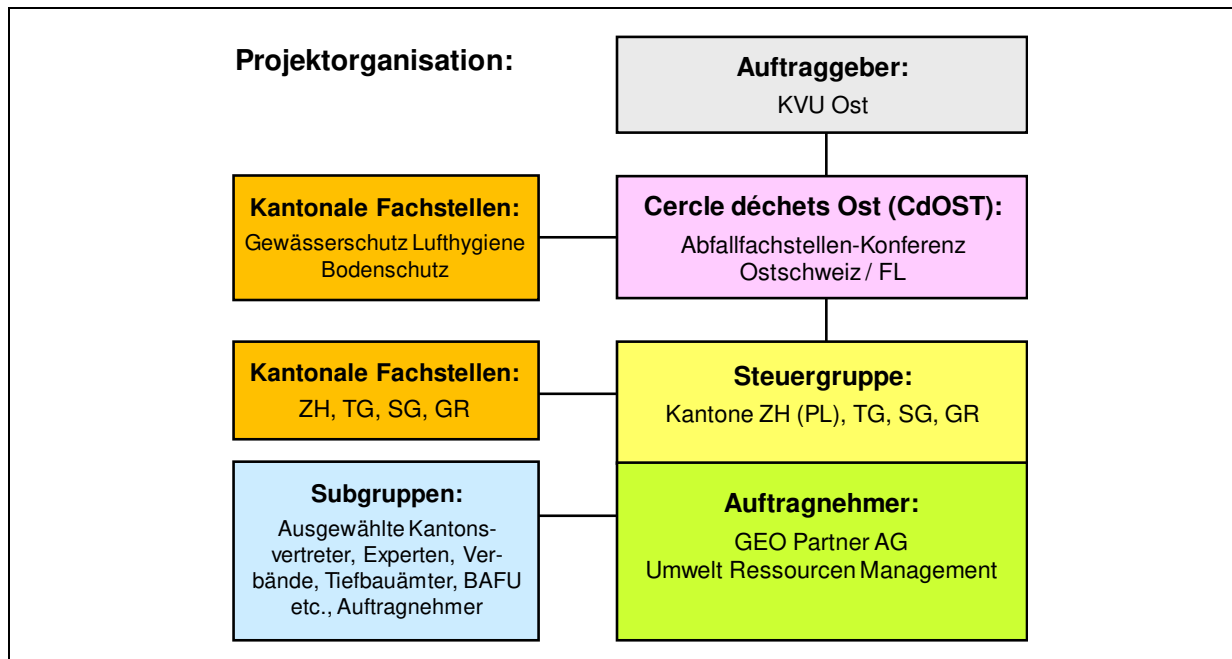


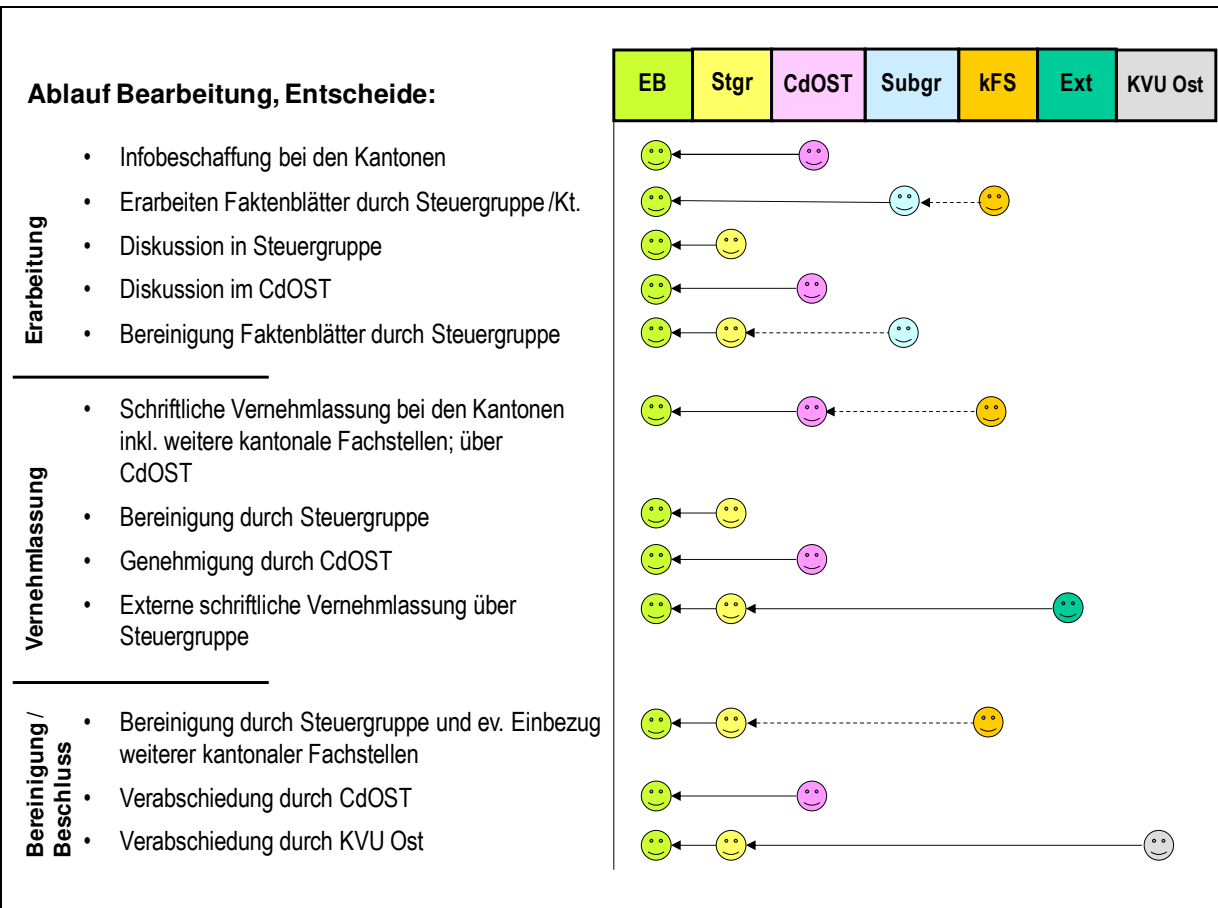
Abb. 2: Projektorganisation des Vollzugsordners Abfall & Ressourcen

Die verschiedenen Partner haben folgende Aufgaben:

- **Auftraggeber** des Vollzugsordners Abfall ist die Konferenz der Vorsteher der Umweltschutzämter der Ostschweiz und des Fürstentums Liechtenstein (KVU Ost). Sie bewilligt das Projekt „Vollzugsordner Abfall & Ressourcen“ und genehmigt die erarbeiteten Faktenblätter.
- Der **Auftragnehmer**, die GEO Partner AG Zürich, erarbeitet die thematischen Faktenblätter und moderiert oder unterstützt die Diskussionen zur Abstimmung des Abfallvollzugs anhand der entworfenen Faktenblätter. Der Auftragnehmer führt die kantonsinternen und externen Vernehmlassungen der Faktenblätter bei kantonalen Fachstellen und externen Fachverbänden durch und stellt den Vollzugsordner zusammen. Die Er- und Bearbeitung erfolgt unter Führung der Steuergruppe.
- Die **Steuergruppe**, vertreten durch die Kantone ZH (Projektleitung), TG, SG und GR, begleitet das Projekt seitens Auftraggeber.
- Der **Cercle déchets OST (CdOST)** ist die Konferenz der Abfallfachstellen der Ostschweizer Kantone und des Fürstentums Liechtenstein. Sie diskutiert die entworfenen Faktenblätter, entscheidet über den Inhalt und organisiert die gemäss den Faktenblättern vorgesehene Erfolgskontrolle.
- **Subgruppen** sind je nach Bedarf und Thema wahlweise zusammengestellte Diskussionsgruppen aus Experten, Verbänden, Organisationen, kantonalen Vertretern der Abfallwirtschaft, Vertretern anderer kantonalen Fachstellen (z.B. Gewässerschutz) oder Ämter (z.B. Tiefbauämter). Sie bearbeiten spezifische Themen und liefern fachlichen Input. Die Resultate werden vom Auftragnehmer in die Faktenblätter integriert.
- **Kantonale Fachstellen:** Weitere kantonale Fachstellen (Gewässerschutz, Lufthygiene, Bodenschutz und weitere) werden themenspezifisch für die Bearbeitung oder Beurteilung der Faktenblätter beigezogen.
- **Externe** (im Diagramm nicht aufgeführt): Mit der externen Vernehmlassung der erstellten Faktenblätter wird die Meinung ausgewählter externer Verbände, Organisationen sowie des BAFU und allenfalls weiterer Bundesämter eingeholt.

5. Vorgehen zur Erarbeitung der Faktenblätter, Entscheidungsabläufe

Für jedes Themenregister wurden zu Beginn der Bearbeitung die Themen mit Abstimmungsbedarf unter den Kantonen bestimmt sowie Anzahl und Inhalt der einzelnen Faktenblätter festgelegt. Anschliessend wurden die Faktenblätter zu zueinander passenden Themen gruppiert und im Grundsatz nach folgendem Ablaufschema erarbeitet:



- Legende:
- EB Externes Beratungsbüro
 - Stgr Steuergruppe
 - CdOST Cercle déchets OST (= Abfallfachstellen Ostschweiz / FL)
 - Subgr Subgruppe (Abfallfachstellen einzelner Kantone)
 - kFS weitere kantonale Fachstellen (Gewässerschutz, Lufthygiene, Bodenschutz)
 - Ext Externe (BAFU, Verbände etc.)
 - KVU Ost Auftraggeber (Konferenz der Umweltämter Ostschweiz / FL)
 - ← Mitarbeit
 - ← - - - Mitarbeit / Einbezug bei Bedarf

Herausgabe Internet: Erstausgabe 30. Mai 2007 / Redaktionelle Anpassung 16. Mai 2012, 18. Juni 2015 und 21. August 2017, ergänzt 9. Juli 2019

GEO Partner AG, in Zusammenarbeit mit Abfallfachstellen Ostschweiz/FL
 E:\6236\Vollzugsordner_Abfall_&_Ressourcen\Einleitung\Einleitung_Vollzugsordner_Abfall & Ressourcen_2019_07_09.docx